

Bericht aus dem Bauausschuss Seeon-Seebruck

Der Bauausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung, am 09.03.2020, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal Rathaus Seebruck, u. a. folgende Themen behandelt:

Bauantrag zur Errichtung von zwei Werbetafeln auf dem Grundstück FINr. 1521 Gmkg. Seebruck (Traunsteiner Straße)

Der Grundstückseigentümer beantragt eine Baugenehmigung zur Errichtung von zwei Werbetafeln auf dem Flurstück 1521 Gmkg. Seebruck an der Traunsteiner Straße. Das Grundstück ist im Bebauungsplan als öffentlicher Parkplatz festgesetzt.

Durch die Werbeanlagen darf die Sicherheit und Ordnung des Verkehrs nicht gefährdet werden. Eine entsprechende Prüfung obliegt der Staatsstraßenverwaltung. Das Gremium erteilte hierfür das gemeindliche Einvernehmen.

Antrag auf Nutzungsänderung der bestehenden Maschinenhalle zum Lagergebäude für landwirtschaftliche Produkte auf dem Grundstück FINr. 653 Gmkg. Seeon (Rabendener Straße 4)

Die Antragstellerin beantragt eine Baugenehmigung zur Nutzungsänderung der bestehenden Maschinenhalle zum Lagergebäude für landwirtschaftliche Produkte auf dem Grundstück Rabendener Straße 4 in Seeon. Es ist geplant, dass das Gebäude vom benachbarten Gewerbebetrieb gepachtet und als Lagergebäude genutzt werden kann. Der Bauausschuss hat der Nutzungsänderung zugestimmt.

Bauantrag zum Anbau eines Hackschnitzelbunkers an das bestehende Zimmerei-Gebäude auf dem Grundstück FINr. 1367/1 Gmkg. Truchtlaching (Ried 1)

Vom Antragsteller wird eine Baugenehmigung zum Anbau eines Hackschnitzelbunkers an das bestehende Zimmerei-Gebäude auf dem Grundstück Ried 1 beantragt. Der Antragsteller möchte auf erneuerbare Energie umstellen und plant deshalb den Austausch einer Öl-Heizung durch eine Hackschnitzelheizung. Um möglichst platz- und kostensparend dieses Vorhaben verwirklichen zu können, wird beabsichtigt die Heizanlage im Keller der bestehenden Zimmereihalle zu installieren. Lediglich der Hackschnitzelbunker soll an das bestehende Gebäude angebaut werden. Dies hat den Vorteil, dass fast keine Grünfläche verbaut wird und somit das Ortsbild von Ried kaum verändert wird und trotzdem nachhaltig und zukunftsorientiert heizen kann. Dem Vorhaben wurde zugestimmt.

Tekturantrag zum Neubau einer erdüberdachten Doppelgarage für Traktor und Anhänger auf dem Grundstück FINr. 234/20 Gmkg. Seeon (Feldstraße 10)

Es wurde ein Änderungsantrag zum genehmigten Bauantrag für den Neubau einer erdüberdachten Doppelgarage auf dem Grundstück Feldstraße 10 in Seeon beantragt.

Der Bauantrag wurde vom Landratsamt mit Bescheid vom 26.08.2019 genehmigt. Grund zur Änderung ist, dass das Einfahrtstor der erdüberdachten Garage in derselben Flucht liegt, wie Nachbargarage. Dies stellt eine optische Verbesserung dar, besonders von der Ansicht der Feldstraße und Kloster.

Der Bauausschuss hat dem Tekturantrag zugestimmt.

Josef Heiß
Bauamtsleitung